

Reg. Nr. 172. *Alle* *a.*

Technische Staatslehranstalten  
30 MAI. 04  
CHEMNITZ

435.

# BERICHT

des

**Kaufmännischen Vereins**  
zu Annaberg im Erzgebirge

über das

**18. Geschäftsjahr 1903/04**  
(1. April 1903 bis 31. März 1904).



ANNABERG  
1904.



## I. Tätigkeit des Vereins.

Über das verflossene 18. Geschäftsjahr gestattet sich der Vorstand in Nachstehendem einen kurzen Bericht zu geben.

In der Generalversammlung vom 26. Mai 1903 wurden die satzungsgemäss vorgeschriebenen Neuwahlen vorgenommen, nach denen sich der Vorstand und der ihm beigegebene Ausschuss aus folgenden Herren zusammensetzt:

### Vorstand:

H. Th. Richter, I. Vorsteher,	R. Liesche, Korrespondent,
H. Mehlhorn, II. „	Carl König jr., I. Schriftführer,
P. Diersch, Kassirer,	J. Lipffert, II. „
H. E. Hofmann, Bibliothekar.	

### Ausschuss:

a. Selbständige:	b. Unselbständige:
Kommerzienrat Kaiser,	R. Schreiter,
J. Chanange,	E. Pässler,
G. Bösewetter jr.,	E. Golbs,
A. P. Richter,	A. Reichel,
W. Kästner.	R. Janke.

Da Herr Lipffert die auf ihn gefallene Wahl nachträglich ablehnte, wurde vom Vorstand Herr A. Reichel als II. Schriftführer und an dessen Stelle Herr F. Meisel, der die nächstmeiste Stimmenzahl auf sich vereinigte, in den Ausschuss berufen. Der Generalversammlung lag weiter ein Antrag auf Abänderung von § 5 und 6 der Statuten vor. Da die Versammlung aber zu einer Statutenänderung nicht beschlussfähig war, beschäftigte sich die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Juni 1903 mit der Be-

ratung dieses Antrages, welcher in etwas abgeänderter Form auch zur Annahme gelangte. Die Änderungen der §§ 5 und 6, die in ihrer neuen Fassung bereits jedem einzelnen Mitglied zugestellt worden sind, bezwecken in der Hauptsache eine Abstimmung über jedes neu aufzunehmende Mitglied durch den Vorstand und Ausschuss herbeizuführen, welcher Modus nun auch auf neue Mitglieder Anwendung findet. Es machten sich infolgedessen neun Ausschusssitzungen notwendig, in denen ausser der Vornahme der Aufnahmen und der Deputationswahlen, über welche ein Verzeichnis im Vereinslokal aushängt, ein sehr reichhaltiges Material durchzuberaten war.

Hiervon nahm zunächst die Eisenbahnangelegenheit ein hohes Interesse in Anspruch. Der Kaufmännische Verein nahm zu der Regierungsvorlage „Verlegung der Endstation für den Güter- und Personenverkehr von Annaberg nach Buchholz betr.“ im Interesse der Industrie und des Handels unserer Stadt Stellung. In einer Eingabe vom 19./12. 1903 wurden der hohen Ständeversammlung in ausführlicher Weise die Gründe dargelegt, welche den Verein veranlassten, gegen die Vorlage zu petitionieren. In eingehender sachgemässer Begründung wurde beleuchtet, welche Schäden und Gefahren hinsichtlich des Personen-, Post- und Güterverkehrs, der Teilungsniederlage, die Annahme der Vorlage für unseren Handel und Verkehr, wie überhaupt für unser gesamtes Erwerbsleben im Gefolge haben würde. Nach Bekanntgabe dieser Petition gingen dem Kaufmännischen Verein von verschiedenen Behörden, Corporationen etc. Zustimmungserklärungen zu. Ferner wurde unser erster Vorsteher, Herr H. Th. Richter, durch Herrn Stadtrat Dr. Kirbach zu einer Besprechung mit Herrn Kreishauptmann v. Welck, der zur Erörterung dieser Angelegenheit hier weilte, zugezogen und versuchte er auch in Gemeinschaft mit Herrn Kommerzienrat Kaiser durch persönliche Intervention bei den Ministerien der Finanzen und des Innern, sowie bei der Kgl. Generaldirektion in Dresden eine für Annaberg günstige Lösung der Sache herbeizuführen. Welches Interesse und welche

Bedeutung der Petition des Kaufmännischen Vereins beigelegt wurde, geht daraus hervor, dass die Deputation der II. Ständekammer, der die Angelegenheit zur Vorberatung überwiesen worden war, in ihrem Bericht von den vielen gegen das Regierungsprojekt eingegangenen Eingaben, diejenige des Kaufmännischen Vereins allein ausführlich hervorhob, fast wörtlich wiedergab und einer eingehenden Besprechung unterzog. Wenn nun auch die Vorlage der Regierung zur Annahme gelangte, so hat doch das ursprüngliche Projekt einige für Annaberg günstige Abänderungen erfahren und da seitens der Regierung noch die wohlwollendste Behandlung etwaiger Wünsche unsererseits in Aussicht gestellt worden ist, so ist doch durch die allseitigen lebhaften Bemühungen den schlimmsten Nachteilen, die für Annaberg zu befürchten waren, die Spitze abgebrochen worden. Unsere Aufgabe für später bei Verwirklichung des Regierungsprojektes muss die sein, unsere berechtigten Wünsche, an deren Erfüllung wir ein besonderes Interesse haben, nochmals an geeigneter Stelle in nachdrücklicher Weise zum Ausdruck zu bringen. — Wir wollen jedoch nicht unterlassen, an dieser Stelle nochmals darauf hinzuweisen, dass unserer Auffassung nach bei allem guten Willen der in Frage kommenden Behörden sich Nachteile für unsere Stadt nicht werden vermeiden lassen. Die beschlossenen Massnahmen schädigen Annabergs Interessen zu Gunsten unserer Nachbarstadt Buchholz empfindlicher als es jetzt den Anschein hat und unsere Bevölkerung wird nur schwer einsehen lernen, dass die von der Kgl. Generaldirektion für diese unerwartete Verschiebung der Verkehrsverhältnisse des Erzgebirges geltend gemachten Gründe ausreichende und zwingende waren.

Von der Handelskammer zu Chemnitz ging u. a. ein Schreiben über das Gesetz, die Kinderarbeit betr., ein. Man beschloss hierzu zunächst eine abwartende Stellung einzunehmen, sich aber inzwischen mit dem Verein der Posamentenverleger in Verbindung zu setzen, um bei sich bemerkbar machenden Übelständen durch eine diesbezügliche Eingabe Erleichterungen nachzusuchen, was auch geschehen ist.

Einer eingehenden Besprechung wurden noch die Vorschläge der Regierung: 1.) die Abänderung des bestehenden Wahlgesetzes zum Landtag; 2.) die Gemeindesteuer-Reform, sowie 3.) die Reichsvorlage, Kaufmannsgerichte betr., unterzogen.

Man beschloss zu 1) die Bemühungen der Handelskammer zu Chemnitz, die für eine Reform der I. Ständekammer und für eine berufsständische Vertretung der Kaufmannschaft in derselben eintritt, zu unterstützen, im übrigen aber die Erreichung eines angemessenen Plural-Systems für die II. Kammer als erstrebenswert zu bezeichnen. Da zu 2.) Reform der Gemeinde-Steuern auch der Handelsstand durch die in Aussicht genommene Gewerbesteuer in Mitleidenschaft gezogen werden soll, schloss sich der Verein einer gegen diese geplante Steuer gerichteten Petition, welche ihm vom Kaufmännischen Verein in Frankenberg zuzuging, an, während man zu 3) Kaufmannsgerichte sich weitere Schritte wegen Errichtung eines solchen in Annaberg bis nach erfolgter endgültiger Entscheidung durch den Reichstag vorbehielt.

Ferner wurde noch der Beitritt zum Verband der Kaufmännischen Vereine Deutschlands mit dem Sitz in Frankfurt a. M. beschlossen. Unter den verschiedenen Vorteilen, die dieser Verband bietet, sei unseren unselbständigen Mitgliedern besonders derjenige, nach welchem dieselben die Stellenvermittlung eines jeden dem Verband angehörigen Kaufmännischen Vereins benutzen dürfen, aufs angelegentlichste empfohlen. Von dem Verband ist ferner der Entwurf eines Lehrvertrages eingegangen, welcher im Lesezimmer des Vereins zur Einsichtnahme ausliegt.

Von einem mit der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft getroffenen Abkommen, die Versicherung unserer Mitglieder gegen Unfall betr., sind dieselben bereits in Kenntnis gesetzt worden und bitten wir von den bei Abschluss von Einzel-Unfallversicherungen erwirkten Vorteilen recht ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen.

Die nach wiederholten Bemühungen, allerdings unter grösseren Opfern der Stadt, erreichte Centralisierung der Telephon-Anlage in Annaberg, unter der Bezeichnung »Annaberg-Buchholz«, konnte am 1. Januar 1904 dem Betrieb übergeben werden. Sie bewährt sich zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer. Die früher sich höchst unliebsam bemerkbar machenden Übelstände in dem Verkehr mit Buchholz und anderen Orten sind vollständig in Wegfall gekommen.

Die Schwierigkeiten, die sich bisher bei der Empfangnahme von Retourwaren auch bei dem hiesigen Hauptzollamt herausstellten, sind insofern etwas gemildert worden, als durch Verordnung der Kgl. Zoll- und Steuer-Direktion in Dresden nun nicht mehr das Erscheinen jedes einzelnen Verlegers, Fabrikanten etc. zwecks Nachweises, dass die betr. retournierte Ware von ihm hergestellt wurde, auf dem Zollamt erforderlich ist. Dieser Nachweis kann von den betr. Handlungshäusern selbst an Hand der Verlegerbücher etc. erbracht werden, sofern die Zollverwaltung nicht Anlass hat, noch andere Nachweise zu verlangen.

An den Vortrags-Abenden wurde uns Gelegenheit geboten, nachstehende Herren über folgende Thematas reden zu hören:

1903: 16. Oktober: Herrn Generalkonsul von Hesse-Wartegg, Luzern: »Die Entwicklung von Nordamerika und das dortige Leben«.

29. November: Herr Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Lindner, Halle: »Muhamed und der Islam«,

1904: 11. Januar: Herrn Doc. Jens Lützen, Berlin, über: »Die Elektrizität im Dienste des modernen Verkehrs«.

15. Februar: Herrn Oberlehrer Dr. Kirsten, Annaberg, über: »Hans Sachs und seine Darstellung bei Richard Wagner«.

6. März: Herrn Max Lorenz, Redakteur der Preussischen Jahrbücher in Berlin, über: »Die moderne Litteratur und der deutsche Volksgeist«.

11. April: Herrn F. Faber und Frau Faber-Runge,  
Gera und Annaberg: »Rezitations-Abend«.

So erfreulich der gute Besuch dieser Vorträge auch war, so bedauerlich war die geringe Beteiligung an einem zu Ende September 1903 im Vereinslokal von Herrn Direktor Helms, Nürnberg, über: »Die Kranken-, Invaliden-, und Altersversicherung des Kaufmannsstandes« abgehaltenen Vortrag und hätte das, hauptsächlich für Angestellte, un-  
gemein interessante Thema einen etwas regeren Besuch wünschenswert erscheinen lassen; auch der Besuch der Vereinsabende lässt leider noch immer zu wünschen übrig.

Das am 30. Juli 1903 an Stelle des üblichen Sommerausfluges in Bahl's Lokalitäten abgehaltene Sommerfest war trotz des geschickten Arrangements leider nur äusserst schwach besucht; die Ursache hiervon mag weniger in der etwas kühlen Witterung, als vielmehr in dem gewählten, für einen Angestellten aber schlecht passenden Wochentag zu suchen sein.



## II. Handelsschule.

**Die Aufnahme-Prüfung** für das Schuljahr 1903/04 fand am Montag, 20. April 1903 vorm. 8—12 Uhr im Beisein des Schulvorstandes, des Herrn Fabrikant Hermann Mehlhorn, statt.

Es hatten sich 64 junge Leute zur Prüfung gemeldet und konnten auch ausnahmslos aufgenommen werden, da diesmal ihre Arbeiten im Verhältnis nicht übel ausgefallen waren.

Somit begann Dienstag, 21. April 1903 der regelmässige Unterricht mit

8 Schülern in der Ober-Klasse,

23	-	-	Klasse 1a,
17	-	-	1b,
28	-	-	2a,
25	-	-	2b,
28	-	-	3a,
28	-	-	3b,

157 Schüler, die aus folgenden Schulen zu uns kamen:

2 Schüler aus Handlungslehrlingsschule,

2 - - - Gymnasium,

12 - - - Realgymnasium,

3 - - - Realschule,

2 - - - Seminarübungsschule,

4 - - - Gewerbl. Fortb.-Schule,

3 - - - Allgem. - - -

48 - - - mittlerer Bürgerschule zu Annaberg,

46 - - - einfacher - - -

35 - - - - - von auswärts.

**Der Lehrplan** ist der bisherige, nur hat er dadurch eine Erweiterung erfahren, dass mit Beginn dieses Schuljahres eine Abteilung (B) für erwachsene Töchter angegliedert worden ist, die gegenwärtig von 11 Schülerinnen besucht wird. Hier wird unterrichtet: Handelswissenschaft, Wechselrecht, einfache und doppelte Buchhaltung (von Herrn Dir. Kind), Deutsche Korrespondenz und Englisch (von Herrn Richter), Rechnen und Stenographie (von Herrn Förster).

**Schularbeiten.** In Zahl und Art ihrer Anfertigung ist der bisherige Grundsatz beibehalten worden.

**Der Schulbesuch** war auch in diesem Jahre, trotz des teilweise sehr lebhaften Geschäftsganges, ein ganz regelmässiger.

Die Versäumnisse von Ostern 1903 bis Ostern 1904 belaufen sich auf genau 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> (1902/1903 dieselbe Höhe). Dieser Satz verteilt sich mit 0,77<sup>0</sup>/<sub>0</sub> auf Versäumnisse wegen geschäftlicher Abhaltung (0,75<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1902/1903) und mit 1,23<sup>0</sup>/<sub>0</sub> auf Versäumnisse wegen Krankheit (1,25<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1902/1903).

**Pünktlichkeit und Betragen** der Schüler dürfen als zufriedenstellend bezeichnet werden.

**Die Bibliothek** umfasst jetzt 815 Bände; sie erfreut sich fleissiger Benutzung der Schüler.

**Die Lehrmittel-, Münz- und Warenprobensammlungen** werden weiter ergänzt und bewähren ihren alten Ruf als höchst schätzenswerte Hilfsmittel in verschiedenen Unterrichtszweigen.

**Untersuchung auf Farbenblindheit.** Es befindet sich kein Farbenblinder unter den Schülern.

**Besuch:** Am 17. Novbr. 1903 wurde die Schule durch Herrn Regierungsrat Dr. Gottschalck von der Königl. Kreishauptmannschaft Chemnitz mit einem Besuche beehrt. Genannter Herr wohnte dem Unterrichte der Lehrlingsabteilung sowie der Mädchenabteilung bei und nahm mit grossem Interesse Einsicht in den ganzen Gang der Schule.

Weiter hatte die Anstalt die Ehre, am 18. Febr. 1904 Herrn Gewerbschulinspektor Täger in ihren Räumen zu begrüßen. Auch dieser Herr hospitierte in mehreren Klassen der Lehrlingsabteilung sowie in der Klasse der Mädchenabteilung und widmete den inneren Einrichtungen der Schule wie auch den schriftlichen Arbeiten der verschiedenen Klassen eingehendes Interesse. Die Schule glaubt, annehmen zu dürfen, dass beide Herren Besucher mit dem Gehörten und Gesehenen nicht unzufrieden gewesen sein werden.

**Die öffentliche Osterprüfung** für dies Schuljahr 1903/1904 fand am Freitag, den 25. März 1904 in Gegenwart einer sehr zahlreichen Zuhörerschaft statt. Geprüft wurde:

Kl. 3a und 3b vorm. von 9—9<sup>40</sup> Handelswissenschaft und Geographie (Herr Förster),

Kl. 2a und 2b vorm. von 9<sup>40</sup>—10<sup>20</sup> Wechselrecht (Herr Dir. Kind), Englisch (Herr Richter),

Kl. 1a und 1b vorm. von 10<sup>20</sup>—10<sup>40</sup> Doppelte Buchhaltung (Herr Dir. Kind),

Kl. 1a und Ober-Kl. vorm. 10<sup>40</sup>—11 Französisch (Herr Dir. Kind.)

Die schriftlichen Prüfungsarbeiten und Erfolge des Fachzeichnens waren ausgestellt.

An die Prüfung schlossen sich freie Schülervorträge in deutscher, englischer und französischer Sprache. Hiernach folgte die Entlassungsrede des Herrn Dir. Kind, der an deren Schlusse den Schüler der Kl. 1a Georg Wagner aus Frohnau (im Hause Preuss & Meyer, Annaberg) mit einer wertvollen Bücherprämie auszeichnete. Zugleich wurden noch mehrere Schüler öffentlich belobt.

**Schülerzahl.** Von Ostern 1903 bis Ostern 1904 wurde die Schule von zusammen 162 Schülern besucht (161 in 1902/1903).

Ostern 1903 betrug der Schülerbestand	93
- 1903 wurden neu aufgenommen	64
im Laufe des Schuljahres traten ein	5
	<hr/>
	162
dagegen traten im Laufe des Jahres aus	20
	<hr/>

sodass das Schuljahr 1903/04 mit Ostern 1904 142 Schüler als Bestand zeigte.

Hiervon gingen mit Ostern 1904 ab 37  
sodass für kommendes (18.) Schuljahr 1904/05 105 Schüler der Schule verbleiben.

Die Schülerinnen der Abteilung B sind sämtlich, da der Kursus nur einjährig ist, mit Ostern 1904 abgegangen, nachdem am Donnerstag, 25. März 1904 vorm. 10—12 Uhr eine nicht öffentliche mündliche Osterprüfung stattgefunden hatte. Hierzu hatten sich die Mitglieder des Schulvorstandes und der 1. Vorsteher des Kaufm. Vereins, Herr Fabrikant H. Theodor Richter, eingefunden. Es wurde geprüft in

Englisch, Wechselrecht und dopp. Buchhaltung, und zum Lobe der jungen Mädchen muss gesagt werden, dass sowohl die ausgelegten schriftlichen Arbeiten, wie auch die mündlichen Antworten grossen Fleiss und tüchtiges Wissen verrieten.

Auch wurde bei der Entlassung eine der Schülerinnen, Frl. Anna Langenstrassen aus Buchholz, für hervorragende Leistungen mit einer wertvollen Bücherprämie ausgezeichnet und weiter wurden noch 2 Schülerinnen besonders belobt.

**Der Schulvorstand** besteht in diesem Schuljahre 1903/04 aus folgenden Herren:

- Fabrikant Hermann Mehlhorn, Vorsitzender,  
- Paul Diersch, Kassierer,  
- Gustav Bösewetter, Schriftführer,  
- William Kästner, Deputierter des Kaufm.  
Vereins.

### III. Büchersammlung und Lesezimmer.

Auch in diesem Jahre hat die Bibliothek durch Neuanschaffung mehrerer recht interessanter Werke eine beträchtliche Vermehrung erfahren.

Es sind im Ganzen abermals 2610 Bände entliehen worden, ein Nachtrag No. IV zu unserm Hauptkatalog wurde ausgefertigt und unseren Mitgliedern übermittelt.

Ausser den Nachschlagewerken, Atlanten, Karten etc. lagen noch folgende Zeitschriften etc. zur gefl. Benutzung aus:

1. Nachrichten für Handel und Gewerbe, zusammengestellt von dem Reichsamt des Innern.
2. Reichs-Arbeitsblatt, herausgegeben vom Kaiserl. Statistischen Amt, Abteilung für Arbeiterstatistik.
3. Monatsschrift für Handels- und Sozialwissenschaft.
4. Deutsche Industrie-Zeitung, Organ des Deutschen Zentralverbandes Deutscher Industrieller.
5. Monatliches Verzeichnis der Post-Dampfschiffsverbindungen mit aussereuropäischen Ländern.

6. Vergleichende Gegenüberstellungen des jetzigen rumänischen Zolltarifs und des neuen rumänischen Zollentwurfs.

Ferner nachstehende Unterhaltungsschriften:

- |                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| 1. Moderne Kunst.        | 7. Vom Fels zum Meer.         |
| 2. Illustration.         | 8. Kladderadatsch.            |
| 3. London News.          | 9. Meggendorfer Hum. Blätter. |
| 4. Illustrierte Zeitung. | 10. Fliegende Blätter.        |
| 5. Über Land und Meer.   | 11. Daheim.                   |
| 6. Die Woche.            | 12. Gartenlaube.              |
|                          | 13. Zur guten Stunde.         |

Als Geschenke wurden der Büchersammlung folgende recht gute Werke von Herrn William Kästner:

Unser Reichskanzler, I. und II. von Moritz Busch,  
Deutsche Litteratur-Geschichte, I. und II. von Robert Koenig,

Drei Menschen von Maxim Gorki,  
und von Herrn Walter Rudolph:

Neues Land, vier Jahre in arktischen Gebieten, I. und II.  
von Kapitän V. Sverdrup.

Wir unterlassen nicht auch an dieser Stelle den Herren unseren wärmsten Dank dafür auszusprechen.

---

#### IV. Stellenvermittlung.

Es gingen im letzten Vereinsjahr 28 Gesuche ein, während 40 hiesige und auswärtige Firmen Einsicht in die eingegangenen Bewerbungsschreiben nahmen.

Soweit es dem Leiter der Stellenvermittlung bekannt geworden, sind im Ganzen 6 Stellen vermittelt worden. Es möchte hier immer wieder die dringende Bitte ausgesprochen sein, dem Leiter etwas prompter Mitteilung über die Ergebnisse zu machen.

Von 12 Nichtmitgliedern, die die Abteilung für Stellenvermittlung benutzten, ist der Betrag von Mk. 12.— der Hauptkasse zugeflossen.

---

## V. Vereins-Hauptkasse.

### Einnahme.

Bestand am 1. April 1903 . . . . .	M. 6435.79
Steuern . . . . .	- 3426.50
Eintrittsgelder . . . . .	- 27.—
- zu den Vorträgen . . . . .	- 214.50
Zinsen von der Sparkasse M. 183.34	
- bei Lipfert . . . . .	- 32.— - 215.34
Einschreibe-Gebühren der Stellen- vermittlung . . . . .	- 12.—
	<u>M. 10.331.13</u>

### Ausgabe.

Lokal-Miete . . . . .	M. 600.—
5. Amortisationsrate . . . . .	- 300.—
Vereinsbote . . . . .	- 150.—
Bibliothekar . . . . .	- 100.—
Stellen-Vermittlung . . . . .	- 141.15
Drucksachen und Annoncen . . . . .	- 195.70
Bureau-Aufwand . . . . .	- 237.56
Reservefond . . . . .	- 200.—
Zeitschriften . . . . .	- 52.30
Bibliothek . . . . .	- 381.09
Vorträge . . . . .	- 890.79
Sommerfest und Veranstaltungen . . . . .	- 248.97
Verschiedenes . . . . .	- 69.—
	<u>M. 3566.56</u>
Bestand am 31. März 1904 . . . . .	M. 6764.57

### Reserve-Fond.

Bestand am 1. April 1903 . . . . .	M. 1632.64
Einzahlung von der Hauptkasse . . . . .	- 200.—
Zinsen von der Sparkasse . . . . .	- 50.83
	<u>M. 1883.47</u>

## VI. Kasse der Handelsschule.

### Einnahme.

Bestand am 1. April 1903 . . . . .	M.	1768.83
Schulgeld und Aufnahme-Gebühr . . . . .	-	13454.15
Stiftungszinsen . . . . .	-	40.82
Verschiedene Einnahmen . . . . .	-	69.85
		<u>M. 15333.65</u>

### Ausgabe.

Gehalte und Pensionsbeiträge . . . . .	M.	10786.60
Miete und Heizung . . . . .	-	1400.—
Beleuchtung . . . . .	-	66.65
Aufwartung . . . . .	-	300.—
Sammelgebühren . . . . .	-	120.—
Drucksachen und Annoncen . . . . .	-	216.15
Inventar und Reparaturen . . . . .	-	50.35
Bibliothek . . . . .	-	5.70
Lehr- und Schreibmittel . . . . .	-	102.20
Expeditionsunkosten u. s. w. . . . .	-	146.75
Prämien an Schüler . . . . .	-	29.40
Verschiedenes . . . . .	-	—.—
Überweisung an den Reservefond . . . . .	-	600.—
		<u>M. 13823.80</u>
Bestand am 31. März 1904 . . . . .	M.	1509.85

### Reserve-Fond der Handelsschule.

Bestand am 1. April 1903 . . . . .	M.	1524.37
Einzahlung . . . . .	-	600.—
Zinsen pro 1903 . . . . .	-	60.36
		<u>M. 2184.73</u>

## VII. Haus-Konto.

### Einnahme.

Bestand am 1. April 1903 . . . . .	M.	333.17
Miete der Handelsschule (einschl. Heizung M. 400.— und Reinigung M. 300.—) . . . . .	-	1700.—
- des Kaufmännischen Vereins . . . . .	-	600.—
- von Oberlehrer Dr. Franz . . . . .	-	1200.—
- von Emil Kreisel . . . . .	-	300.—
Zinsen von der Sparkasse . . . . .	-	9.47
		<u>M. 4142.64</u>

### Ausgabe.

Zinsen an die Sparkasse		
4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> von M. 38735.53 =	M.	1549.42
Amortisation . . . . .	-	344.24
		<u>M. 1893.66</u>
Zuschuss d. Hauptkasse . . . . .	-	300.—
		<u>M. 1593.66</u>
Gehalt an Hausmeister Pomp . . . . .	-	633.94
Reinigungen . . . . .	-	90.35
Heizung . . . . .	-	653.83
Beleuchtung . . . . .	-	110.05
Wasserzins . . . . .	-	47.26
Verwaltungskosten . . . . .	-	479.—
		<u>M. 3608.09</u>
Bestand am 31. März 1904 . . . . .	M.	534.55

## VIII. Zusammenstellung des Vereins- Vermögens am 31. März 1904.

Vereins-Hauptkasse . . . . .	M.	6764.57
Kasse der Handelsschule . . . . .	-	1509.85
- des Haus-Konto . . . . .	-	534.55
Reservefond Kaufm. Vereins . . . . .	-	1883.47
- Handelsschule . . . . .	-	2184.73
		<u>M. 12877.17</u>



Ausserdem sind an Vermögensbeständen des Kaufmännischen Vereins vorhanden:

	Anschaffungswert:
Haus und Grundstück . . . . .	M. 91543.84
abzügl. Hypothek (M. 38391.29) und zinslose Darlehen (M. 15000 Regierung, M. 7500 Stadt) . . . . .	- 60891.29
	M. 30652.55
Bibliothek des Vereins . . . . .	- 6436.76
- der Handelsschule . . . . .	- 1810.65
Inventar des Vereins . . . . .	- 3236.94
- der Handelsschule . . . . .	- 10074.04

ohne Berücksichtigung der erforderlichen Abschreibungen.

### Der Kaufmännische Verein zu Annaberg.

#### Vorstand:

H. Th. Richter, I. Vorsteher,	R. Liesche, Korrespondent,
H. Mehlhorn, II. -	Carl König jr., I. Schriftführer
P. Diersch, Kassierer,	A. Reichel, II. -
H. E. Hofmann, Bibliothekar.	

#### Ausschuss:

a. Selbständige:	b. Unselbständige:
G. Bösewetter jr.,	E. Golbs,
J. Chanange,	R. Janke,
Kommerzienrat Kaiser,	F. Meisel,
W. Kästner,	E. Pässler,
A. P. Richter.	R. Schreiter.

## IX. Verzeichnis der Mitglieder des Kaufmännischen Vereins zu Annaberg.

Ehrenmitglied: **Jul. Joseph Ruppel**, Kaiserl. Postdirektor, Dresden, Ritter pp.

### Selbständige Mitglieder.

**A**chtermann, C., Gas-Direktor.

Altmann, C. A.

Anger, Walter.

Apian-Bennowitz, Ed.

**B**amberg, Alfred.

Bamberg, Fritz, Stadtrat.

Bamberg, Wilhelm.

Barthol, Paul.

Baumann, Albert.

Baumann, Gustav Emil.

Benkert, Richard.

Berndt, Carl.

Berndt, Hugo.

Berndt, Arthur.

Biermann, G. A.

Blümel, Carl.

\*Bock, Rudolph.

Böhler, Hans.

Böhme, Justizrat, Dr.

Bösewetter, sen., Gustav.

Bolck, Ernst.

Bonitz, Albrecht.

Bonitz, Camillo.

Bonitz, Emil.

Bräuer, Max.

Bretschneider, Carl.

Büchler, William.

Büchler, Gustav.

Butter, Paul.

**C**hanange, Daniel.

Chanange, Isaac.

Cichorius, Georg.

Clauss, Emil.

**D**iersch, Camillo.

Diersch, Paul.

Dittrich, Max.

Dörffel, Paul.

Dürnbach, Anton.

**E**berle, Max.

Eliel, Louis.

Engert, Friedrich.

\*Einenkel, Albin.

Eisenbeiss, Max.

Enderlein, Otto.

**F**acius, E. A., Stadtrat.

Fiebig, Ernst.

Fischer, Ernst, Stadtrat.

Fischer, Joseph.

Flemming, A.

Flister, Otto.

Föppel, H.

Frank, Rudolf.

Frey, Otto.

Freymann, Heinrich.

**G**ennrich, Max.

Gerischer, Alex.

Gerth, Carl.

Gessner, Oscar.

Gräfe, Alfred, Stadtrat.

Grohmann, Otto.

Grüneberg, Carl.

Gutberlet, Carl.

**H**ähnel, C. Arthur.

Hahn, Gustav.

Hechtel, Stephan.

Hempel, Oskar.  
Herbst, Otto, Bankdirektor.  
Horn, Gustav.  
Horn, Carl.

Jaeger, Paul.  
Jäger, Max.

Kaiser, Max, Kommerzienrat.  
Karger, Leopold.  
Kästner, William.  
Keller, Max.  
Kind, Oscar, Direktor.  
Kirchhof, G.  
Köhler, jr., Carl.  
König, Carl.  
Kohner, Alfred.  
Krach, Ernst.  
Kurlbaum, Ernst.  
Kurlbaum, Fr.  
Kürschner, Guido.  
Küttler, Max.

Laegel, Victor.  
Lambrecht, T.  
Lamm, Hugo.  
Langer, Bernhard.  
Langer, Oscar.  
Laux, Bernhard.  
Lemmlein, Paul.  
Liesche, Richard.  
Lindner, Robert.  
Liptfert, Heinrich.  
Löscher, Ed.  
Lötsch, Ottomar.  
Lötsch, Paul.  
Ludwig, Franz, Friedr.

Mämpel, Hermann.  
Märter, Eduard.  
Matthes, Bruno.  
Mehlhorn, Hermann.  
Meiche, Albin.  
Meiner, Carl.  
Meixner, Hugo.  
Mendel, Emil.

Meusel, Victor.  
Meyer, Oscar.  
Meyer, Richard.  
Meyer, Rudolf.  
Mittag, Paul.  
Mossdorf, Felix.  
Müller, Hermann.  
Müller, Rud.

Naefe, jr., Carl.  
Naumann, Paul.  
Nestler, Emil.

Oberländer, Bruno.  
Oehm, Paul.

Paffrath, Fritz.  
Pässler, Robert.  
Pfeifer, Franz.  
Polemann, Ernst.  
Prehl, G. A.  
Preuss, Otto.

Rau, Gustav.  
Rauh, Paul.  
Rechenberger, Richard.  
Reichelt, Leopold.  
Reichenbach, Fritz.  
Reifenberg, Paul.  
Reuter, F. Alfred.  
Reuther, Oswald.  
Richter, Alfr. Paul.  
Richter, Georg.  
Richter, H. Theodor.  
Riemann, Carl.  
Rossberg, Max.  
Rudert, Richard.  
Rudolph, Carl.  
Rudolph, Marcus.  
Rudolph, Walter.  
Ruther, Hermann.  
Ruther, Alfred.

†Saupe, Fr. Wilhelm.  
Schaarschmidt, Emil.  
Schäf, Carl.

Scharf, Emil.  
Schenk, Eugen.  
Schlegel, Adolf.  
Schmaler, Adolf.  
Schmid, Bernhard.  
Schmidt, Balduin.  
Schmidt, Carl.  
Schmiedel, Carl.  
Schmiedel, Paul.  
Schneider, Paul.  
Schramm, Reinh.  
Schreiber, Arthur.  
Schreiber A. Ad.  
Schreiter, Richard.  
Schubert, Fritz.  
Schubert, August.  
Schuffenhauer, Friedrich.  
Schwammkrug, Otto.  
Schwarz, Albert.  
Schwarz, Richard.  
Schweizer, Victor.  
Schwotzer, Gustav.  
Seifert, Carl.  
Seydel, A. Eduard.  
Seydel, Hugo.  
Seyfert, Max.  
Siegel, Heinrich.  
\*Siegel, Louis.  
Starke, Carl.  
Steger, Eduard.  
Steger, Erich.  
Steger, Gustav.  
Steinert, Johannes.  
Strauss, Paul.  
Strunz, Emil.  
Suchey, Guido.  
Swoboda, August.

Tasche, Carl.  
Taube, Walther.  
Tauchmann, Paul.  
Teichmann, Paul.  
Tetzner, August.  
Tetzner, Felix.  
Thallwitz, Felix.  
Thieme, Emil.  
Tippmann, Gustav.  
Tränkner, Gustav.  
Türk, M.

Uhlmann, Hans.  
Ullrich, Bernhard.  
Ullrich, Robert.

Vogel, Edmund.

Wachtel, Julius.  
Wallisch, Alfred.  
Weber, Max.  
Weber, Paul.  
Weidmüller, Max.  
Weingart, August.  
Weisbach, Arno.  
Weisbach, P. R.  
†Weissbach, Paul.  
Wimmer, Carl.  
Wimmer, W., Kommerzienrat.  
Wimmer, Richd.  
Wölfel, Oscar.  
Wünsche, E.

Zienert, Gust. E.  
Ziessler, Curt.

## Unselbständige Mitglieder.

\*Achtermann, F.

Anger, Paul.

Arnold, Franz.

Arnold, Guido.

Augustin, Paul.

Baumann, Carl.

Becher, Carl Max.

Benedix, Max.

Berdenick, Emil.

Bering, Oscar.

Beyer, Oswald.

Blüher, Rudolf.

Bode, Max.

Böhme, Ernst.

Bösewetter jr., Gustav.

Boy, Fedor.

Bräuer, C. Emil.

Brüheim, Hugo.

Brückner, Emil.

Brunn, Gustav.

Büttner, Hermann.

\*Burkhardt, Max.

Dietel, Ernst.

Donner, Arthur.

Dörr, Emil.

Drechsler, Curt.

Drechsler, Max.

Ehrenfeld, J.

Enderlein, William.

Fellinghauer, Franz.

Ficker, Max.

Ficker, Hermann.

Fiedler, Bernhard.

Fischer, Bruno.

Fischer, Georg.

Fischer, Emil.

Franke, Richard.

Friedel, Ignaz.

Fritsch, Arthur.

Fritsch, Carl Ed.

Fritzsche, August.

Fröhner, Arno.

Fröhner, Carl.

Fröhner, Max.

Gerz, Paul.

Gessner, Ernst.

Ghezzi, Franz.

Gleichmann, Robert.

Göbel, Emil.

Golbs, Ernst.

Goldberg, Emil.

Götz, Gustav.

Graf, Sebald.

Groh, Paul.

Groschupf, Carl Hugo.

Groschupp, Carl Friedrich.

Grote, Arthur.

\*Gruber, Max Adolf.

Grummt, Emil.

Haase, Edwin.

Härdtl, Hugo.

Härtel, Rudolf.

Handschuh, Oswald.

Hebenstreit, Paul.

Heinz, Carl Gustav.

Hempel, Emil Oscar.

Hengst, Richard.

Hofmann, H. E.

Hohl, Carl.

Hornickel, Th.

Hoyer, Eugen.

Hunger, Alfred.

Hunger, Ernst.

Huscher, Paul.

Janke Raphael.

Illing, Emil.

Kannegiesser, Otto.

Kautschmann, R.

Kiessling, M.

Kittel, Theodor.  
Knapp, Rudolf.  
König, Fritz.  
König jr., Carl.  
Köstler, Albin.  
Kohl, Rudolf.  
Kohn, Alfred.  
Kreuzig, Franz.  
Kümmelmann, Alfred.

**L**ägel, Curt.  
Langer, Rich. Paul.  
Laux, Emil.  
Leissner, Ernst.  
Lenhard, Eduard.  
Leupold, Rudolf.  
Lindner, Otto Max.  
Lippold, F. Anton.  
Lipffert, Johannes.  
Löffler, G.  
Lötsch, Lilio.  
Lötsch, Eugen.  
Lötsch, Alfred.  
Lohse, Ernst Otto.  
Lorenz, Emil.  
Lorenz, Max Georg.  
Lorenz, Otto.  
Ludwig, Curt.

**M**andowsky, Eugen.  
Mann, Paul.  
Mann, Rudolf.  
Martin, Curt.  
Martin, Paul.  
Matthes, Hans.  
Mauersberger, Paul.  
Meier, Paul.  
Meinert, Arthur.  
Meischner, Emil.  
Meisel, Franz.  
Melzer, Hugo.  
Melzer, Osmar.  
Meyer, Bruno Oscar.  
Meyer, Richard.  
Michaelis, Carl.  
Müller, Franz.

\*Müller, Paul.  
Müller, Max.  
Müller, Paul.  
Müller, Hugo.  
\*Müller, Johann.  
Müller, Anton.  
Müller, Curt.

**N**estler, Ernst.  
\*Nestler, Otto.  
Neu, Alfred.  
Neubauer, Martin.  
Neubert, Oscar Hermann.  
Nickel, Otto.

**O**bst, Paul.  
Olbrich, Alfred.  
Otto, Max.  
Otto, Friedrich.

**P**anse, Otto.  
Pässler, Emil.  
Pilz, W. Jos.  
Pilz, Paul.  
Plöttner, Ernst.  
Polemann jr., Georg.  
Poppe, Leopold.  
\*Pöschl, Ernst.  
Preu, Paul.  
Puruckherr, Curt.

**R**auh, Franz Oscar.  
Rebentisch, Reinhard.  
Reichel, Adolf.  
Reichel, Hugo.  
Reichel, Otto.  
Reim, Ottomar.  
Reinhold, C. F. F.  
Remus, Ed.  
Richter, Kurt.  
\*Richter, P.  
Richter, Willy.  
Richter, Willy.  
Ritter, Raimund.  
Rosenberg, Jacques.  
Rudert, Alfred.

- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Säuberlich, Curt.      | Thorandt, Hermann.   |
| Schaarschmidt, Emil.   | Tippmann jr., E.     |
| Scheffler, Ferdinand.  | Töpfer, Carl.        |
| *Schenk jr., Eugen.    | Triemer, Richard.    |
| Schlegel, Friedrich.   | Uhlig jr., Wendelin. |
| Schmidt, Franz.        | Uhlig, Alfred.       |
| Schmidt, Richard.      | Ullmann, Rudolf.     |
| Schmidt, Carl.         | *Ullrich, Paul.      |
| Schmidt jr., Carl.     | Vogelsang, Fritz.    |
| Schmirk, Conrad.       | Vögler, Max.         |
| Schramm, Paul.         | Wagler, Emil.        |
| Schreiber, Curt.       | Wagner, Paul.        |
| Schreiber, Richard.    | Wappler, Albin.      |
| Schreiter, Rudolf.     | Weber, Armin.        |
| Schreyer, Paul.        | Weber, Curt.         |
| Schubert, Oscar.       | Weber, Carl Emil.    |
| Schürer, Hans.         | Weber, E. Hermann.   |
| Seifert, Ernst.        | Wechsler, Paul.      |
| Siegel, Ernst.         | Weisbach, Heinrich.  |
| Siegel, Carl.          | Weissflog, Robert.   |
| Siegl, Theodor.        | Weisspflug, Bruno.   |
| Simon, Curt, Dir.      | Wengler, Paul.       |
| Stöhr, Max.            | Wild, Direktor.      |
| *Stoll, Richard.       | Wohl, Joseph.        |
| Strobel, Paul.         | Wunderlich, Paul.    |
| Stürtz, Rudolf.        | Zierold, Bernhard.   |
| Suchey, Ernst.         | Ziessler, Richard.   |
| Süss, Rud.             | Zschesche, Georg.    |
| <b>T</b> eucher, Paul. |                      |
| Thieme, Julius.        |                      |

† Mitglieder im Laufe des Jahres verstorben.

\* - - - - - ausgeschieden.

**Mitglieder-Bestand am 31. März 1904:**

Ehren-Mitglieder.    Selbständige.    Unselbständige.

1                            211                            212

Summa: 424 Mitglieder.

Annaberg im Erzgebirge, Mai 1904.

Dr. med. Oelner

## X. Kranken- und Begräbniskasse (E. H.) des Kaufmännischen Vereins zu Annaberg.

### XI. Bericht für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1903.

Die Verhältnisse unserer Kasse, welche im vorigen Jahre keine günstigen waren, haben sich im verflossenen Geschäftsjahre etwas besser gestaltet, da sowohl die Krankmeldungen, als auch die gewährten Krankengelder wesentlich geringer waren.

Die in der Generalversammlung vom 25. Februar 1903 beschlossene Erhöhung des Jahresbeitrags von 2 Mk. für jedes Mitglied fand unterm 30. März 1903 die Genehmigung der Oberbehörde.

Infolge des Abänderungsgesetzes vom 25. Mai 1903 war auch unsere Hilfskasse verpflichtet, eine weitere Änderung ihres Statuts vorzunehmen und ihre Leistungen von 13 auf 26 Wochen zu erhöhen. Diese Änderung wurde in der Generalversammlung vom 26. Oktober 1903 beschlossen und unserer Kasse unterm 11. Dezember 1903 vom Reichskanzler von neuem bescheinigt, dass sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Unsere Kasse hatte von Anfang an freie Arztwahl und Honorierung nach Einzelleistung, wie dies den Interessen unserer Mitglieder und der Ärzte entsprach. Leider erfolgte eine Kündigung der bisherigen Vereinbarungen durch die hiesige Ärzteschaft mittels Schreibens vom 31. März 1904. Das Schreiben lautet:

„An den

Vorstand der Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins  
zu Annaberg.

Im Auftrage der hiesigen Ärzteschaft teilt der ganz ergebenst Unterzeichnete dem geehrten Vorstand genannter Krankenkasse mit, dass dieselbe einstimmig beschlossen hat, vom 1. Juli 1904 ab für die ärztliche Behandlung von Kassenmitgliedern die Sätze des Honorars nach der gesetzlichen Minimaltaxe für die Ärzte Sachsens zu bemessen, sodass ab 1. Juli 1904 jede ärztliche Konsultation mit 1 Mark, nicht wie zeither mit 0.75 Mark, zu honorieren sein würde und jeder ärztliche Besuch in der Stadt mit 1 Mark, der erste Besuch aber bei einer Krankheit mit 2 Mark zu bezahlen wäre. Alle Extraleistungen sind nach der gesetzlichen Minimaltaxe zu berechnen.

Hochachtungsvoll Dr. med. Oelsner.“



Wir werden versuchen, die Angelegenheit so gut wie möglich im Interesse unserer Kasse zu ordnen. Allerdings wird eine Mehrausgabe von 250—300 Mark die Folge sein. Wir rechnen jedoch auf die Einsicht unserer Mitglieder, dass sie diesen Umständen Rechnung tragen werden, damit eine Änderung der Beiträge nicht nötig sein wird.

Unsere Kasse zählte Ende 1903 329 Mitglieder. Im Laufe des Jahres erfolgten 26 Anmeldungen und 36 Abmeldungen. Krankenscheine wurden 316 ausgestellt. Die Ausgaben für ärztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel betragen Mk. 1653.22. Bei den erwerbsunfähig erkrankten Mitgliedern umfasste die Dauer der Krankheit 280 Tage, wovon 159 Tage in 15 Fällen auf Kommis und 121 Tage in 10 Fällen auf Lehrlinge entfielen, was eine Ausgabe von Mk. 347.40 erforderte. Todesfälle sind 2 zu verzeichnen.

Die Gesamteinnahmen betragen Mk. 3836.31, die Ausgaben Mk. 2839.53. Der Vermögensbestand der Kasse belief sich am Ende 1903 auf Mk. 10155.51.

Eine Kassenrevision durch die Aufsichtsbehörde fand am 25. Juni 1903 statt.

In der Generalversammlung vom 25. Februar 1904 wurden die Herren Georg Fischer und Kurt Martin zu Rechnungsprüfern gewählt, welche die Jahresrechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden haben.

Nach § 10 des Statuts wird dieser Bericht den Mitgliedern hiermit zur Kenntnis gebracht.

Annaberg, den 5. April 1904.

**Der Vorstand**  
**der Kranken- und Begräbniskasse des Kaufm. Vereins.**  
G. Bösewetter sen.

**Einnahme.**

Barer Kassenbestand am 1. Januar 1903 . . . . .	M.	2.19
Zinsen . . . . .	-	344.31
Beiträge der Mitglieder . . . . .	-	3462.—
Ersatzleistung für Kranken-Unterstützung . . . . .	-	30.—
		<hr/>
	M.	3838.50

Ausgabe.

Für ärztliche Behandlung . . . . .	M. 1170.35
- Arznei und sonstige Heilmittel . . . . .	- 482.87
- Krankengelder . . . . .	- 347.40
- Sterbegelder . . . . .	- 200.—
- Kur- und Verpflegungskosten . . . . .	- 185.65
- Ersatzleistung für Krankenunterstützung . . . . .	- 162.—
- zurückgezahlte Beiträge . . . . .	- 3.—
- Kapitalanlagen . . . . .	- 916.81
- Verwaltungsausgaben:	
a) persönliche . . . . .	- 229.29
b) sächliche . . . . .	- 53.57
- sonstige Ausgaben . . . . .	- 5.40
	<hr/>
	M. 3756.34

Abschluss: M. 3838.50 Einnahme

- 3756.34 Ausgabe

M. 82.16 barer Kassenbestand Ende 1903.

**Vermögens-Aufstellung**

für das Jahr 1903.

a) Betriebsfonds.

M. 6500.— in Wertpapieren.

- 892.56 Guthaben bei der Städtischen Sparkasse.

- 82.16 barer Kassenbestand am 31. Dezbr. 1903.

b) Reservefonds.

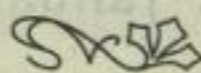
M. 2500.— in Wertpapieren.

- 180.79 Guthaben bei der Städtischen Sparkasse.

M. 10155.51 Vermögensbestand am 31. Dezbr. 1903.

- 9158.69 Vermögensbestand am 31. Dezbr. 1902.

M. 996.82 Vermögenszuwachs 1903.







Weisbach & Waengler, Annaberg.

